Bericht zum Mannschaftskampf am 31. Oktober 2010

In der zweiten Runde der Mannschaftskämpfe der Saison 2010/11 spielte Eschborn III zu Hause gegen Hochheim II, die nur mit sieben Spielern antraten. Somit endete die erste Partie bereits um 15:00 Uhr durch einen kampflosen Sieg Michael Brands. Wenig später spielte Thies Sohl remis, und nachdem Corinna Patzak ihre unglücklich eröffneter Partie verloren hatte, stand es nur noch $1^1/_2 - 1^1/_2$.

Norbert Roß kam durch einen taktischen Fehler im Mittelspiel auf die Verliererstraße. Er hatte sich für einen Turmabtausch entschieden, den er besser unterlassen hätte. Norbert setzte dann alles auf eine Karte und versuchte ohne Rücksicht auf materiellen Nachteil seinen Gegner mit einem Damen-Springer-Angriff auf den König sowie einem Freibauern zu beunruhigen. Der Hochheimer brachte indes die Partie souverän zum Ende. Am dritten Brett konnte Kedar Ranade im Mittelspiel einen Nachteil ausgleichen, übersah jedoch einen Gewinnweg und verlor obendrein noch eine Figur. Diese gab ihm sein Gegner 20 Züge später wieder zurück, und die Partie endete remis. Frank Elpelt spielte am achten Brett die französische Vorstoßvariante und entwickelte seine Dame in der Eröffnung schon bald nach b4, konnte dies aber nicht ausnutzen. Im Mittelspiel mußte er ein Remisangebot seines Gegners aufgrund der schlechteren Stellungen an den vier vorderen Brettern ablehnen. Im darauffolgenden Bauernendspiel übersah er leider einen Gewinnweg, jedoch gelang es seinem Gegner auch nicht, einen Vorteil zu erlangen, und die Partie endete schließlich mit einem Remis.

Nun spielten nur noch die ersten beiden Bretter. Am ersten Brett gelang es schließlich Thomas Sohl, ein schlechteres Endspiel mit Turm und zwei Bauern gegen Turm und vier Bauern noch remis zu halten. Am zweiten Brett spielte nur noch Rolf Dages mit den weißen Steinen. Leider übersah er im Mittelspiel ein Schachgebot der gegnerischen Dame, was zu einem erzwungenen Damentausch führte. Obendrein führte dies zu einem Mehrbauern seines Gegners, der auch noch das Zentrum beherrschte. Es dauerte aber noch 25 Züge, bis der Schwarze sein Bauernplus auf +3 ausbauen konnte. Nach dem Schwerfigurenabtausch gab sich Rolf Dages im 49. Zug nach etwa 4,5 Stunden geschlagen. Somit steht es nach zwei Runden 2–2 nach Mannschaftspunkten.

Kedar S. Ranade

Brett	SC Eschborn III		Sfr. Hochheim II		Ergebnis
1	s.	Thomas Sohl	w.	Kresimir Petricevic	$^1/_2 - ^1/_2$
2	w.	Rolf Dages	s.	Herbert Tscherne	0 – 1
3	s.	Dr. Kedar Ranade	w.	Michael Gläser	$^1/_2 - ^1/_2$
4	w.	Dr. Norbert Roß	s.	Johann Kißler	0 – 1
5	s.	Michael Brand	w.	Emil Shifrin	1 – 0 k
6	w.	Corinna Patzak	s.	Wolfgang Pöllmann	0 – 1
7	s.	Thies Sohl	w.	Darius Alcoberro	$^1/_2 - ^1/_2$
8	w.	Frank Elpelt	s.	Alexander Heinrich	$^1/_2 - ^1/_2$
					3 – 5